

Niederschrift

über die 03. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 20.11.2024, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Lucius Kratzert

Grüne-Fraktion: Detlef Kamlah, Ursula Mayr

FWH/FDP-Fraktion: Dirk Mattern, Ralf Stumpf

Referent*innen: Top 1: Gartenbauamt Frau Angelika Elsener
Top 2: Stadtplanungsamt Frau Sigrun Hüger
Stadtplanungsamt Frau Dr. Ing. Karin Hopfner

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

Öffentliche Sitzung

1. Mahdkonzept - Rück- und Ausblick für den Stadtteil Hohenwettersbach
Vorlage: 2024/1252
2. Satzung über die Kfz- und Fahrradstellplatzverpflichtung für Wohnungen (Stellplatzsatzung); Beschluss zur Veröffentlichung- und Auslegung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 2024/0194/1
3. Stadteilfriedhof Hohenwettersbach - Öffnung für Bergwaldbewohner
Vorlage: 2024/1253
4. Mitteilungen der Ortsverwaltung
5. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Nichtöffentliche Sitzung

- 6.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher*innen, die Referentinnen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 12. November 2024 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

Tischvorlagen:

- Ortschaftsrat Hohenwettersbach – Besetzung der einzelnen Funktionen

Öffentliche Sitzung

1. **Mahdkonzept - Rück- und Ausblick für den Stadtteil Hohenwettersbach** **Vorlage: 2024/1252**

Einleitend berichtet die Vorsitzende über die erste Vorstellung des Mahdkonzepts im Jahr 2020. Damals wurde die neue Biodiversität umfassend vorgestellt. Ein ansprechendes Konzept, dessen Umsetzung bei einigen Bürgern aber auch zu kritischen Nachfragen führte. Dann im Sommer erfolgte auf eine Bürgernachfrage zum Mahdkonzept die Antwort des Gartenbaums, dass das Konzept doch nicht ganz so erfolgreich war, wie eigentlich angestrebt.

Frau Elsener vermittelt mittels einer PowerPoint Präsentation den Anwesenden die Details zum Karlsruher Mahdkonzept. Im Jahr 2020 wurde die Naturnahe Mahd in Karlsruhe wegen massiven Verlusten der Insekten eingeführt. Während sich der Bereich Fünzig Morgen positiv entwickelte ist im Lustgarten die Situation anders gelagert. Das Mähkonzept mit unterschiedlichen Mähintervallen erscheint hier als „ungepflegtes Aussehen“, die Voraussetzungen (natürliche Samen) sind nicht gegeben. Bei gleicher Pflege haben sich hier die Flächen ganz unterschiedlich entwickelt. Begründet ist dies u.a. durch eine unterschiedliche Erbringung der Mahdleistungen, Umwelt- und Klimaeinflüssen oder auch der Bodenbeschaffenheit.

Geplant sind verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Mahd, wie in der Präsentation geschildert. Ein „Akzeptanzstreifen“ von einem Meter neben den Wegen wird für ein besseres Erscheinungsbild sorgen. Weiterhin soll die Zusammenarbeit (und Kontrolle) der ausführenden Firmen verstärkt werden.

Die Vorsitzende bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

2. **Satzung über die Kfz- und Fahrradstellplatzverpflichtung für Wohnungen (Stellplatzsatzung); Beschluss zur Veröffentlichung- und Auslegung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)** **Vorlage: 2024/0194/1**

Die Vorsitzende begrüßt die beiden Referentinnen des Stadtplanungsamtes. Frau Hüger und Frau Dr. Ing. Hopfner waren bereits in mehreren Ortschaftsräten zu diesem Themenbereich präsent und werden bei der heutigen Anhörung des Ortschaftsrats Hohenwettersbach dessen Meinungsbild mitnehmen. In Karlsruhe sollen drei Zonen eingeführt werden, bei den Bergdörfern wird es aber praktisch keine Veränderungen geben. Der erste Entwurf wurde dem

Ortschaftsrat vor ca. einem halben Jahr vorgestellt. Stadtweit sind zum ersten Entwurf zahlreiche Änderungswünsche eingegangen.

Mit einer PowerPoint-Präsentation vermitteln die Referentinnen dem Gremium die Neuerungen und Änderungen zum Erstentwurf. Bei den drei Zonen gibt es keine Veränderungen, d.h. in Hohenwettersbach wird bei diesen Planungen weiterhin 1 Kfz-Stellplatz je Wohneinheit verlangt. Reduzierungen sind möglich für geförderte Mietwohnungen, barrierefreie Altenwohnungen und Kleinwohnungen (Seite 11 der Präsentation).

Der Auslegungsbeschluss durch den Gemeinderat wird für Dezember 2024 erwartet. Der nächste Verfahrensschritt wäre dann die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Nach einer weiteren Bearbeitung der Stellungnahmen wird dann der Satzungsentwurf erstellt und auch eine erneute Anhörung des Ortschaftsrates erfolgen. Den Abschluss des Verfahrens wird dann der Gemeinderat durch den Satzungsbeschluss bestimmen.

In der Diskussionsrunde des Ortschaftsrates wird klar ersichtlich, dass das Gremium die Regelungen der Zone 3 (1 Stellplatz / WE) begrüßt. Aufgrund der PKW- und neuerdings auch Wohnmobilsituation vor Ort wird eher noch eine Lösung mit 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit präferiert. Dies könnte bei einem zukünftigen Neubaugebiet evtl. im Bebauungsplan festgehalten werden.

Der Ortschaftsrat nimmt den vorgestellten Entwurf der Satzung zur Kenntnis.

3. **Stadteilfriedhof Hohenwettersbach - Öffnung für Bergwaldbewohner** **Vorlage: 2024/1253**

Die Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage der Verwaltung. Aus den bisherigen Einzelfällen zur Bestattung von Bergwaldbewohnern hat sich zwischenzeitlich ein Trend entwickelt. Es war bisher jedoch eine individuelle Einzelentscheidung der Ortsvorsteher*in notwendig, die in Anbetracht der Situation sehr zeitnah erfolgen musste. Um hier eine dauerhafte und einheitliche Regelung für die Bestatter, die Angehörigen wie auch der Verwaltung zu erreichen wurde das Thema nun zur Beratung in den Ortschaftsrat eingebracht.

Als ehemaliger Ev. Pfarrer der Gemeinde Hohenwettersbach-Bergwald begrüßt und unterstützt Ortschaftsrat Dr. Kratzert den Antrag.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für die Öffnung des Stadteilfriedhofes Hohenwettersbach für Bestattungen von Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteiles Bergwald aus.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig JA

4. **Mitteilungen der Ortsverwaltung**

4.1) Starkregenvorsorge

Aus dem neuen Ortschaft erfolgte die Anfrage / Bitte einer Vorstellung des Starkregenkonzeptes für den Stadtteil Hohenwettersbach. Das städt. Tiefbauamt verweist hierbei auf das derzeit in Arbeit befindliche Starkregenmanagement, welches nach Fertigstellung ca. Mai 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Für die Bergdörfer könnte hierzu ein gemeinsamer Vorstellungstermin erfolgen wie zuletzt im April 2022 in Stupferich.

4.2) Mobilfunkantennen am Wasserturm

Auf Wunsch aus dem Ortschaftsrat hat Ortsvorsteherin Ernemann beim städt. Liegenschaftsamt die Daten abgefragt.

4.3) Nahverkehrsplan

Aufgrund Fragen aus dem Ortschaftsrat hat die Vorsitzende Kontakt mit den Karlsruher Verkehrsbetrieben aufgenommen. Aktuell liegt der Entwurf mit ca. 200-300 Seiten bei der KVV zur weiteren Ausarbeitung. Anschließend erfolgt ein Anhörungsverfahren, in dem u.a. auch die Ortschaftsräte angehört werden.

4.4) Graffiti-Kunst an der Betonmauer Fahrradweg Tiefentalstraße

Der Kunstbeirat der Stadt Karlsruhe hat 06.11.2024 der entsprechenden Vorlage zugestimmt. Das Hauptaugenmerk wird nun auf der erforderlichen Finanzierung des Projektes liegen.

4.5) Neues Spielgerät Kinderspielplatz Fünfzig Morgen

Kurzfristig konnte durch das Gartenbauamt eine Spielanlage für den Kinderspielplatz Fünfzig Morgen bestellt werden.

4.6) Radservice-Station in Hohenwettersbach

Nach Gesprächen mit dem ADAC freut sich Ortsvorsteherin Ernemann über dessen Zusage, im Frühjahr 2025 eine Station am Ortseingang zu errichten.

4.7) Mobiler Eisverkaufswagen

Nachdem ein mobiler Eisverkaufswagen bereits in Wolfartsweier und Wettersbach aktiv ist, hat Ortsvorsteherin mit dem Inhaber Kontakt aufgenommen. Geplant ist nun ab Frühjahr / Sommer 2025, 1x wöchentlich für 4 Stunden ein Eisverkauf in Hohenwettersbach.

4.8) Nahversorgung Spitalhof / Ausstehende Verkehrserschließungsmaßnahme

Als SPD-Gemeinderatsmitglied hat Ortsvorsteherin Ernemann eine entsprechende Anfrage (2024/1077) an die Stadt Karlsruhe gerichtet. Der Ortschaftsrat hat Anfrage + Stellungnahme zur Information erhalten. Der aktuelle Sachstand wurde auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

4.9) Diakonie Karlsruhe plant Angebotserweiterung im Karlsruher Osten

Die Diakonie sucht aktuelle Ehrenamtliche zur Erweiterung ihrer Angebote wie z.B. Lesepatenschaften, Computerkurse für Senioren, Vorträge oder auch Bücherschrank Patenschaften.

4.10) Seniorenadvent der Ortsverwaltung

Am Donnerstag, 05.12.2024 findet der Seniorenadvent der Ortsverwaltung für die Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr in der Lustgartenhalle statt. Der Ortschaftsrat ist hierzu herzlich eingeladen.

4.11) Notstromaggregat der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwettersbach

Ende November 2024 beginnen die Arbeiten zur Aufstellung und Anschluss eines Notstromaggregats hinter dem Feuerwehrgebäude. Ein Anschluss des Rathausgebäudes ist mit eingeplant.

Weiterhin aktiv laufen die Arbeiten am großen Notstromaggregat bei der Lustgartenhalle.

4.12) Bürgerumfrage in Karlsruhe

Bei der vor kurzem erfolgten Bürgerumfrage in Karlsruhe haben die Stadtteile Palmbach und Hohenwettersbach die höchsten Zufriedenheitsbewertungen erhalten.

5. **Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

- Keine -

Das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.